

## Thiel, Christiane

---

**Betreff:** WG: Anhörung des Innenausschusses in Sachen Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz

**Von:** Seither, Mark [mailto:mark.seither@bdk.de]

**Gesendet:** Donnerstag, 19. Dezember 2013 08:22

**An:** Thiel, Christiane

**Betreff:** Anhörung des Innenausschusses in Sachen Bürgerbeauftragten des Landes Rheinland Pfalz

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Abgeordnete,

liebe Frau Christiane Thiel,



die Anhörung am Donnerstag, 16. Januar 2014 ab 10.00 Uhr in Sachen

zu Drucksache 16/2739

„Bürgerbeauftragter des Landes Rheinland Pfalz“

werde ich als stellvertretenden Landesvorsitzender im Bund Deutscher Kriminalbeamter sehr gerne wahrnehmen und möchte mich hiermit für die Einladung recht herzlich bedanken.

Inhaltlich darf ich Ihnen mitteilen, dass sich der Bund Deutscher Kriminalbeamter in seiner letzten Landesvorstandssitzung einstimmig gegen die Einrichtung einer polizeilichen Beschwerdestelle und Kennzeichenpflicht ausgesprochen hat.

Dies begründet sich wie folgt.

1. Es gibt in Rheinland Pfalz bislang keinen einzigen Fall, der daran gescheitert wäre, dass ein Polizeibeamter nicht identifiziert werden konnte.
2. Es gibt in Rheinland Pfalz keinen Fall, bei dem eine Dienstaufsichtsbeschwerde oder gar eine Strafanzeige gegen eine Polizeibeamtin oder Polizeibeamten abgewiesen oder nicht ordnungsgemäß und zeitnah bearbeitet wurde.
3. Durch das Schaffen einer weiteren Ebene wird die Sachaufklärung zeitlich verzögert und die Beweiserhebung und Beweissicherung erschwert.

Ich hoffe Ihnen damit bereits zuvor unseren Standpunkt kurz verdeutlicht zu haben und werde dies am Vormittag des 16. Januar 2014 weiterhin begründen.

Für Rücksprachen stehen ich, sowie der Landesvorstand gerne zur Verfügung.

Ich wünsche Euch allen eine frohe Weihnacht und alles erdenklich Gute im neuen Jahr 2014.

Mit freundlichen Grüßen

Mark Seither

Stellvertretender Landesvorsitzender im Bund Deutscher Kriminalbeamter